

368/AE XXI.GP  
Eingelangt am: 31.1.2001

### **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Beate Schasching, Arnold Grabner  
und GenossInnen

betr. Aufforderung an die Bundesregierung zur Vorlage eines umfassenden Konzeptes für die Förderung der aktiven Sportausübung

Der Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen hat eine Studie veröffentlicht, die umfassend das Thema Sport und Gesundheit abhandelt. In Form einer sozioökonomischen Analyse werden die Auswirkungen des Sports auf die Gesundheit wissenschaftlich erläutert.

Dabei ist ein Ergebnis von besonderer Bedeutung:

- o Die durch Sportunfälle entstehenden Kosten betragen insgesamt rund 4,15 Mrd. Schilling für 1998, wobei sich diese Kosten größtenteils aus den Positionen „Beruflicher Produktionsausfall durch Invalidität“ und „Krankenstand“ zusammensetzen.
- o Der Nutzen der sportlichen Aktivitäten in Österreich beträgt rund 7,8 Mrd. Schilling im Jahr 1998, **womit sich ein positiver Saldo von 3,64 Mrd. Schilling im Jahr ergeben.**

Diese Studie stellt somit endgültig klar, dass die positiven Wirkungen der Sportausübung nicht nur im Bereich der individuellen Gesundheit, des sozialen Miteinanders liegen, sondern aktive Sportausübung auch konkrete positive volkswirtschaftliche Wirkungen in Milliardenhöhe entfaltet.

Insbesondere ist darauf Augenmerk zu legen, dass besonders Frauen, die nachweislich unter den Sportausübenden noch immer in der Minderheit sind, zu mehr Sportaktivitäten motiviert werden sollen. Die Mehrfachbelastung vieler österreichischer Frauen durch familiäre Betreuungspflichten und Berufstätigkeit stellt in diesem Zusammenhang auch ein gesundheitliches Problem dar.

Aus diesen angeführten Gründen wäre jede Kürzung der Sportförderung - ob im Schulsport oder im Seniorensport - nicht nur unverantwortlich, sondern auch volkswirtschaftlich kontraproduktiv. Vielmehr soll die Bundesregierung, nachdem nunmehr gesicherte Zahlen vorliegen, ein Konzept erarbeiten, in welchen Bereichen die Sportförderung noch weiterentwickelt und ausgebaut werden muss, damit der volkswirtschaftliche Gewinn durch aktive Sportausübung noch erhöht werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

**Entschließungsantrag:**

Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein umfassendes Konzept für die Förderung der aktiven Sportausübung dem Nationalrat bis 1. Mai 2001 vorzulegen, das alle Maßnahmen und alle Förderungen in den verschiedenen Bereichen der Sportausübung, insbesondere der Frauenförderung, beinhalten soll. Ebenso sollen mit diesem Konzept die Möglichkeiten der Erhöhung der Sportförderung dargestellt werden.

Zuweisungsvorschlag: Sportausschuss